

Herren Bezirksliga Gr. 1

SV Kirschhausen 1921 : TV 1891 Bürstadt II
Samstag, 24.02.2024, 17:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV Kirschhausen 1921

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Kirschhausen 1921 am Samstagnachmittag in den Armen: Hohrein / Vitek hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33:29 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gr. 1 Partie gegen den TV 1891 Bürstadt II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Felix Hohrein, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hohrein / Vitek kamen mit der Spielweise von Gliewe / Gliewe am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 3:11, 11:13, 11:4, 11:9, 7:11 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Weis / Lannert und Wieland / Kreuzer sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rothermel / Bitsch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Koch / Heinke. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden 7:11, 11:7, 11:2, 11:4-Erfolg gegen Harald Koch kam Felix Hohrein nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen Goran Vitek bei seiner Pleite gegen Thomas Wieland. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim Erfolg von Ferdinand Weis gegen Christian Gliewe konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. 2:3 endete das Einzel zwischen Jochen Rothermel und Harald Gliewe aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Rothermel endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Simon Lannert bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Felix Heinke. Der Start in die Partie hätte für Markus Bitsch besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Adrian Kreuzer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Kirschhausen 1921 und des TV 1891 Bürstadt II. Felix Hohrein gelang es Thomas Wieland zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hohrein endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Goran Vitek seinem Gegner Harald Koch letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Vitek damit auf 10, während er bislang 18 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Zwar brachte Harald Gliewe Ferdinand Weis phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ferdinand Weis mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jochen Rothermel die Partie gegen Christian Gliewe noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Simon Lannert verlor nachfolgend sein Match indessen gegen Adrian Kreuzer unterm Strich eindeutig und nicht

überraschend nach Sätzen mit 7:11, 13:15, 8:11. Nach diesem Einzel steht Lannert somit bei 2 Siegen und 24 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kreuzer ein 12:14 ausweist. Auf dem falschen Fuß erwischte Markus Bitsch seinen Gegner Felix Heinke beim überzeugenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Kaum Chancen ließen Hohrein / Vitek dann beim 11:8, 11:8, 14:12 ihren Gegnern Wieland / Kreuzer. Das war ein souveräner Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Kirschhausen 1921 nun ein Punktekonto von 8:20 Punkten auf, während der TV 1891 Bürstadt II vor dem nächsten Spiel, das am 01.03.2024 gegen den TV 1908 Wersau ansteht, 13:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Kirschhausen 1921 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen den TTC 1957 Lampertheim III.

Statistik:

SV Kirschhausen 1921

Doppel: Hohrein / Vitek 2:0, Weis / Lannert 0:1, Rothermel / Bitsch 0:1

Einzel: F. Hohrein 2:0, G. Vitek 0:2, F. Weis 2:0, J. Rothermel 1:1, S. Lannert 0:2, M. Bitsch 2:0

TV 1891 Bürstadt II

Doppel: Wieland / Kreuzer 1:1, Gliewe / Gliewe 0:1, Koch / Heinke 1:0

Einzel: T. Wieland 1:1, H. Koch 1:1, H. Gliewe 1:1, C. Gliewe 0:2, A. Kreuzer 1:1, F. Heinke 1:1